AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS
FRANKFURT

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.markus-krankenhaus.de

ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Prof. Dr. med. Stefan Rehart
Chefarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Past-Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Orthopädische
Rheumatologie

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS bietet praktisch das gesamte Spektrum des Fachgebiets an. Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Stefan Rehart kümmert sich unser Ärzteteam intensiv um die Belange der Patienten. Dabei steht vor allem die menschliche Betreuung im Vordergrund.

Die Klinik ist in mehrere Sektionen aufgeteilt. Die jeweiligen Sektionsleiter sind konservativ und operativ ausgewiesene Experten in ihren Spezialgebieten. In diesem Flyer stellen wir sie Ihnen samt ihren Arbeitsbereichen vor.

Unsere Sprechstunden umfassen gezielt sehr spezielle Themen: Wirbelsäule, Schulter, Ellenbogen, gesamte Hand, Hüfte, Knie und gesamter Fuß. Eine besondere Expertise haben wir in der Orthopädischen Rheumatologie, der Endoprothetik aller Gelenke, der Spiegelungen aller Gelenke sowie der fortgeschrittenen Hand- und Fußchirurgie. In der Unfallchirurgie behandeln wir Verletzungen an allen Körperregionen und deren Folgen, sowie alle Arbeitsunfälle. Unsere Notfallambulanz ist rund um die Uhr besetzt.

Terminvereinbarung
T (069) 95 33 - 22 25

Chefarztsekretariat
T (069) 95 33 - 25 40
F (069) 95 33 - 24 17
orth-uch@fdk.info

UNFALLCHIRURGIE

Dr. med. Ulrich Hötker
Sektionsleiter Unfallchirurgie

Leitender Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Medizinisch-Geriatrischen Klinik bieten wir älteren Patienten in unserem Alterstraumatologischen Zentrum eine optimale Versorgung von Sturzverletzungen an. Dieses interdisziplinäre Kompetenzzentrum ist seit 2017 gemäß der Kriterien der geriatrischen Fachgesellschaften erfolgreich zertifiziert.

Dr. med. Benedikt Wickler

Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

In der Unfallchirurgie behandeln wir akute Verletzungen aller Schweregrade in allen Altersklassen – von der einfachen Schnittwunde über Knochenbrüche bis hin zu lebensbedrohlichen Mehrfachverletzungen. 24 Stunden am Tag sind wir gemeinsam mit den Kollegen der Notfalltraumatologie und der Notfallambulanz für unsere Patienten da. Dabei nutzen wir alle modernen konservativen und operativen Therapieverfahren.

Spezialwissen besteht bei uns insbesondere bei allen minimal-invasiven chirurgischen Eingriffen bei chronisch-orthopädischen Krankheitsbildern an den Knochen und Gelenken. Internistische Aspekte werden dabei immer besonders beachtet: Osteoporose, Medikamenteninteraktionen, Allergien u. a.

ENDOPROTHETIK

Dr. med. Richard Wagner
Sektionsleiter Endoprothetik

Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Wir sind spezialisiert auf die operative Versorgung von Arthrosen aller Gelenke. Neben Eingriffen, welche die Gelenke erhalten, verfügen wir über besondere Kompetenz im operativen Einsatz von Kunstgelenken (Endoprothesen). Als zertifiziertes Endoprothesenzentrum werden wir dabei höchsten Qualitätsanforderungen gerecht.

Eine Arthrose kann praktisch alle Gelenke des Körper betreffen. Die Gründe sind vielfältig: Unfälle, Entzündungen, Folgen rheumatischer Erkrankungen oder angeborene Fehlstellungen können der Auslöser sein. Die häufigste Ursache ist jedoch altersbedingter Verschleiß. Der Verlust an Gelenkknorpel verursacht Beschwerden: Zunehmende Schmerzen und eine eingeschränkte Gelenkfunktion verschlechtern die Lebensqualität.

Wenn konservative Maßnahmen die Beschwerden nicht mehr ausreichend lindern, kann das zerstörte Gelenk durch eine Endoprothese ersetzt werden. So können wir die Beschwerden dauerhaft behandeln und Betroffenen oft viel Lebensqualität zurückgeben. Die individuelle Versorgung jedes Patienten steht dabei im Mittelpunkt. Je nach Alter, Geschlecht, Anspruch und Aktivität wählen wir mit Ihnen das passende Prothesensystem aus.

Wir führen Prothesen-Erst- und Wechseloperationen durch und behandeln auch komplexe Problemfälle. Von der ersten Vorstellung in der Sprechstunde über die stationäre Behandlung bis zur Rehabilitation und darüber hinaus stehen wir Ihnen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

NOTFALLTRAUMATOLOGIE

Dr. med. Eckhard Priepke
Sektionsleiter Notfalltraumatologie

Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Schwerverletzte Patienten werden in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) unter Leitung der Sektion Notfalltraumatologie nach dem standardisierten Verfahren des ATLS-Algorithmus (Advanced Trauma Life Support) behandelt. Da das speziell ausgebildete Team aus Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen besteht, können wir nahezu alle akuten Verletzungen der Extremitäten versorgen. Die Kooperation mit den anderen Kliniken insbesondere mit der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie ermöglicht es, auch Verletzungsfolgen in unserem Hause zu therapieren.

Eine vorausgehende Alarmierung des Schockraumteams durch die Leitstelle des Rettungsdienstes der Stadt Frankfurt stellt sicher, dass die Versorgung schwerverletzter Patienten ohne Zeitverzug nach deren Eintreffen beginnt. Dank unserer äußerst modern ausgestatteten Räumlichkeiten wie des Schockraumes einschließlich Computertomograph und Röntgenanlage, der Intensivstation sowie unserer neuen OP-Säle profitieren wir von optimalen strukturellen Voraussetzungen. Diese ermöglichen es uns, Schwerverletzte auf höchstem Niveau zu behandeln. Wirbelsäulenverletzungen und Gefäßverletzungen werden dabei in Kooperation mit den entsprechenden Zentren am AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS versorgt.

Unsere Klinik ist seit 2010 im Traumanetzwerk Südhessen als „regionales Traumazentrum“ zertifiziert.

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

Dr. med. Martina Henniger
Sektionsleiterin Orthopädische Rheumatologie

Oberärztin der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

In der Behandlung entzündungsbedingter Zerstörungen aller Gelenke verfügen wir über eine internationale Reputation. Wir behandeln Kinder und Erwachsene – sowohl in frühen als auch in fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung.

Viele rheumatische Erkankungen führen zu Schwellungen und Schmerzen oder massiven Einschränkungen an der Wirbelsäule und allen Gelenken. Die chronisch-entzündlichen Zerstörungen behandeln wir konservativ, medikamentös und operativ, um dem Patienten die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen.

Unser Ziel ist es, möglichst mit konservativer Therapie und wenigen bzw. kleinen Eingriffen eine maximale Schmerzfreiheit und Beweglichkeit zu erreichen. Wenn das Spektrum konservativer Therapien die Entzündung nicht mehr ausreichend eindämmt, kann eine Operation die Schmerzen reduzieren und die Gelenkfunktion erhalten oder sogar wiederherstellen. Unser Angebot umfasst die Versorgung von rheumatischen Erkrankungen an allen Gelenken, insbesondere an Hand und Fuß. Dabei können wir geeignete Gelenke minimalinvasiv (Spiegelung) von der Entzündung befreien und bei fortgeschrittenen Zerstörungen Prothesen implantieren oder stabilisieren.

Gemeinsam mit dem Patienten legen wir die beste operative Therapie fest. Diese soll die Beschwerden lindern und den Betroffenen mehr Lebensqualität ermöglichen. Für ein optimales Ergebnis arbeiten wir eng mit internistischen Rheumatologen, Physio- und Ergotherapeuten sowie Orthopädietechnikern zusammen.

FUSSCHIRURGIE

Dr. med. Martina Henniger
Komm. Sektionsleiterin
Fußchirurgie

Oberärztin der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Misa Valo
Vertreter Sektionsleitung
Fußchirurgie

Assistenzarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Mit unserem Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkerkrankungen verfügt unsere Klinik über eine große Expertise in der Behandlung von Fehlbildungen oder Verformungen des gesamten Rück- und Vorfußes. Wir behandeln sowohl angeborene als auch durch Verschleiß, Rheuma oder Verletzungen hervorgerufene Erkrankungen des Fußes. Dabei bieten wir das gesamte Spektrum fußchirurgischen Könnens an, inklusive nicht-operativer und orthopädietechnischer Maßnahmen.

Zur Diagnostik und Behandlung verschiedener Erkrankungen wenden wir minimalinvasive Gelenkspiegelungen an. Wenn möglich führen wir prinzipiell gelenkerhaltende Operationen durch. Eine andere Option ist der Ersatz eines zerstörten Gelenks durch ein Kunstgelenk (Endoprothese). Auf diesem Gebiet sind wir ausgewiesene Experten.

Wir beherrschen alle gängigen Wechsel- und Korrektureingriffe nach nicht zufriedenstellenden Voroperationen am Vor- und Rückfuß. Darüber hinaus nehmen wir bei Bedarf Weichteiloperationen (Sehnenchirurgie) vor. Mit wiederherstellenden Eingriffen an Knorpeln und Bändern ermöglichen wir den Patienten eine bessere Beweglichkeit und somit mehr Lebensqualität.

SCHULTER-, KNIE- UND SPORTORTHOPÄDIE

Dr. med. Alexander Schöniger
Sektionsleiter Schulter-, Knie- und
Sportorthopädie

Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Unsere Patienten werden unter der Leitung von Dr. med. Alexander Schöniger stets individuell und in enger Abstimmung behandelt. Dabei verfügen wir über einen hohe Expertise bei der Diagnostik und Therapie von chronischen Beschwerden.

Unser Leistungsspektrum bei Beschwerden der Schulter umfasst die gesamte Bandbreite. In enger Zusammenarbeit mit der Physiotherapie bieten wir eine intensive konservative Therapie an. Gelenkspiegelungen (minimalinvasive arthroskopische Chirurgie) kommen in unserer Klinik vor allem zur Behandlung des „Impingement"-Syndroms, von Instabilitäten, Sehnenverletzungen (Rotatorenmanschette), Kalkschulter, von Schultersteife, Knorpelschäden und Schultereckgelenk-Verletzungen zum Einsatz. Zudem sind wir Experten im Ersatz des Schultergelenks durch eine Schulter-Endoprothese bei Arthrose oder nach Frakturen.

Zur Versorgung von Kniegelenkbeschwerden behandeln wir je nach Bedarf intensiv konservativ. Bei Notwendigkeit wenden wir operative Verfahren der minimalinvasiven Chirurgie an. Hierzu zählen Kreuzbandersatz, Meniskusnaht, Meniskusteilentfernung, Stabilisierung der Kniescheibe nach Verrenkungen und Knorpelschäden.

Die sportmedizinische Betreuung von Profi- sowie Freizeitsportlern erfolgt in der vorbeugenden Beratung und Behandlung. Dazu zählen unter anderem die Erstversorgung nach Verletzungen samt technisch aufwendiger Operationen sowie alle erforderlichen Kontrollen.

HANDCHIRURGIE

Dr. med. Ulrich Hötker
Sektionsleiter Handchirurgie

Leitender Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Peter Schleifer
Vertreter Sektionsleitung
Handchirurgie

Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Verena Töppner

Assistenzärztin der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Die Hand als wichtigstes mechanisches Instrument des Menschen stellt ein Präzisionswerk dar, das bereits bei geringfügigen Verletzungen von Knochen, Sehnen, Haut, Nägeln, Gefäßen und Nerven erhebliche Funktionsstörungen aufweisen kann. Die empfindlichen Strukturen auf engstem Raum erfordern in ihrer Behandlung ganz spezielle Vorgehensweisen und sind in der konservativen sowie operativen Versorgung extrem anspruchsvoll.

Neben der Diagnostik und Therapie von Handtraumata verfügen wir über eine ausgewiesene Expertise bei degenerativen (Arthrose) und bei rheumatischen Erkrankungen. Zusammen mit der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie besitzen wir nahezu die volle Weiterbildungsermächtigung für das Gebiet der Handchirurgie. Wir sind zudem für die Behandlung von gravierenden Verletzungen zugelassen (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung).

NOTFALLAMBULANZ

Dr. med. Peter Schleifer
Sektionsleiter Notfallambulanz

Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Unsere Notfallambulanz ist Teil der Zentralen Notaufnahme. Sie steht Patienten mit akuten Verletzungen – auch nach Wege- und Arbeitsunfällen – täglich rund um die Uhr offen.

Die Reihenfolge der Behandlung richtet sich nach dem Schweregrad der Verletzung (Manchester-Triage-System). In zwei Operationsräumen können wir kleinere Verletzungen sogar sofort unter örtlicher Betäubung versorgen.

AMBULANTE OPERATIONEN UND NACHSORGE

Dr. med. Michael Walter
MVZ Orthopädie

Oberarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Michael Walter übt die Funktion des Koordinators für das Ambulante OP-Zentrum aus. Dort liegt der Schwerpunkt auf Spiegelungen aller Gelenke und kleineren Eingriffe an Hand und Fuß.

Durch die enge Verflechtung der Klinik mit der Praxis für Orthopädie (MVZ), können wir Patienten auch nach stationären operativen Eingriffen optimal weiter betreuen. Die Supervision der operativen Facharztausbildung ist seine verantwortungsvollste Aufgabe für die Klinik.

AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS
FRANKFURT

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnlinie 16
- Buslinien 34 und 39
  Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
T (069) 95 33 - 25 40, F (069) 95 33 - 24 17
orth-uch@fdk.info
www.markus-krankenhaus.de